

› PRESSEMITTEILUNG

VKU-Landesgruppe Thüringen wählt neuen Vorstand

Blankenhain 30.08.2018, Auf der heutigen Mitgliederversammlung der Landesgruppe Thüringen des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) wurde Thomas Zaremba, Geschäftsführer der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH, zum neuen Vorstandsvorsitzenden für die Amtszeit von vier Jahren gewählt. Neue Stellvertreter sind: Bürgermeister Jörg Reichl aus Rudolstadt und Hans-Christoph Schmidt, Geschäftsführer der Stadtwerke Sondershausen, die sich, ebenso wie Herr Zaremba, bereits seit mehreren Jahren aktiv im Vorstand engagieren.

Katherina Reiche, VKU-Hauptgeschäftsführerin, dankte Dr. Reinhard Koch, Geschäftsführer der Stadtwerke Suhl/ Zella-Mehlis und Vorsitzender der Landesgruppe seit 2006 sowie den auscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für die Interessen kommunaler Unternehmen in Thüringen.

Beim anschließenden Sommerfest sprachen die mehr als 80 Gäste aus Bundes- und Landespolitik, Verbänden und Kommunalwirtschaft über die Zukunft der kommunalen Infrastruktur in Thüringen.

Neben dem Erhalt der Infrastrukturen ging es insbesondere darum, wie Energiewende und Digitalisierung in Thüringen gestaltet werden können.

Die Thüringer Energieversorger investieren in den nächsten Jahren u. a. in Solarthermieprojekte und Kraftwerksmodernisierungen sowie in den flächendeckenden Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität.

Kernpunkt der Digitalisierung in Thüringen ist auch der Breitbandausbau. Damit Deutschland führendes Digitalland werden kann, braucht es klare Regelungen gegen Über- oder Doppelausbau. Von einem Wettbewerb auf dem Netz und nicht um Infrastrukturen profitieren Wirtschaft und Bürger in der Region und deutschlandweit.

Verband kommunaler
Unternehmen e.V.
Landesgruppe Thüringen

Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

Fon +49 361 789 299 25

lg-thueringen@vku.de

Die weiteren Mitglieder des Vorstands sind:

Ulrich Gabel, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke GmbH
André Grieser, Geschäftsführer der Energieversorgung Gera GmbH
Werner Pods, Geschäftsführer der Energieversorgung Rudolstadt GmbH
Veit Sengeboden, Geschäftsführer der Stadtwerke Ilmenau GmbH

Verband kommunaler
Unternehmen e.V.
Landesgruppe Thüringen

Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

Fon +49 361 789 299 25

lg-thueringen@vku.de

Neu im Vorstand sind:

Conztanze Reppin, Geschäftsführerin der Stadtwerke Bad Langensalza GmbH
Sandra Fröhlich, Geschäftsführerin der Energieversorgung Inselsberg GmbH,
Karel Schweng, Geschäftsführer der SWE Energie GmbH
Henning Weiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen GmbH, sowie
Wolfgang Rampf, Vorstand Thüringer Energie AG.

Zum Vorstand gehört auch Uwe Feige, der Vorsitzende der Landesgruppe Ost VKU
Abfallsparte VKS, vom Kommunalservice Jena.

Hintergrund:

Die rund 59 kommunalen Mitgliedsunternehmen aus Thüringen erwirtschaften einen Gesamtumsatz von 2,8 Mrd. Euro, beschäftigen fast 5400 Mitarbeiter und Auszubildende und tätigten Investitionen in Höhe von ca. 239 Mio. Euro in 2016.

Sie stehen für zuverlässige Infrastrukturdienstleistungen und Daseinsvorsorge vor Ort. Sie garantieren die regionale Ver- und Entsorgung, stützen die regionale Wirtschaft und sichern damit Beschäftigung und Investitionen in der Region. Außerdem stellen sie die Weichen für die Zukunft und gestalten die Energiewende vor Ort, u. a. durch Investitionen in moderne Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und Erneuerbare Energien.

Verband kommunaler
Unternehmen e.V.
Landesgruppe Thüringen

Mainzerhofstraße 10
99084 Erfurt

Fon +49 361 789 299 25

lg-thueringen@vku.de

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt rund 1.460 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit über 260.000 Beschäftigten wurden 2016 Umsatzerlöse von mehr als 113 Milliarden Euro erwirtschaftet und rund 10 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment große Marktanteile in zentralen Versorgungsbereichen (Strom 60 Prozent, Erdgas 65 Prozent, Trinkwasser 88 Prozent, Wärmeversorgung 72 Prozent, Abwasserentsorgung 43 Prozent). Sie entsorgen jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 66 Prozent die höchste Recyclingquote in der Europäischen Union hat. Die kommunalen Unternehmen versorgen zudem mehr als sechs Millionen Kunden mit schnellem Internet.